

Deutsches Reich.

Am Abgeordnetenhaus hat die polnische Fraktion, unterstützt von Mitgliedern des Centrums, folgende Interpellation eingebracht:

In den Wäldern des Großherzogthums (P) Neapel und der Provinz Neapel... Die polnische Fraktion... Interpellation eingebracht...

Eine vulkanische Katastrophe auf Neu-Guinea.

Mit der letzten Post geht der Nord. Allg. Ztg. der Bericht über eine gewaltige Katastrophe zu, die am 13. März an der Südküste von Neu-Guinea in der Provinz Wewak stattfand...

Su Zinkhöfen wurde an dem genannten Tage früh nach 6 Uhr ein donnerähnliches Geräusch gehört... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Als die 'Ottile' am Abend des 10. März in die Nähe des Sorens kam, fand der Kapitän denselben zu verändert... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Von dem Haupttheil der Expedition mußten die fünf getreteten Buriken nichts ausgehen; es war aus ihren Neuhängen nicht einmal zu entnehmen, ob die Weichen ihr Lager noch dem Berge oder näher der Küste aufgeschlagen hatten...

Da hiernach nicht alle Hoffnung aufgegeben war, daß die Herren v. Below und Güntheim noch am Leben seien... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Das in der Nähe befindlich gewesene Dorf von circa 30 Hütten war gänzlich verbrannt, jedoch wurde eine Spur von menschlichen Leichen nicht entdeckt... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

'Gollens Herr v. Below und seine Begleiter verunglückt sein, wäre das nur durch Zusammenstreffen besonderer Umstände zu erklären... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Über die Ursache derselben ist kein Zweifel. Obwohl Kapitän Güntheim bei dem Krater des kleinen Vulkan Island... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Eine bedeutungsvolle städtische Angelegenheit ist gestern zu einem vorläufigen Abschluß gelangt... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Frieden im Kriege.

Humoristischer Soldaten-Roman von A. v. Winterfeldt. (Schluß aus der 1. Beilage.)

Die Bewegung war so plötzlich und so unerwartet gekommen, daß die Jäger nur wenig Schüsse abgeben konnten... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Als Masewitz zur Seite hielt, sah er Baderow in höchster Gefahr, vom Pferde zu fallen... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

'Nanu, alter Sohn!' rief ihm der Lange zu... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

'Ich hatte bloß so mächtig ausgeholt,' sagte Baderow... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Dann stieß er sein weiches Gesicht auf und stürzte sich mitten in den Feind... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

'Der heu sich absetzen lassen, lasse sich nur von der Frau ein Viertel Brotmehl geben... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Ich mir leid, daß meine Kautschule Schläge bekommen haben... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

'Die Frau freute sich ebenfalls und dafür gab ihr Masewitz einen Fuß... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

'So!' sagte er... 'nun kommt man doch endlich dazu, sein Glas Wein auszutrinken... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Das wurde ein munteres Trinken bis in die Nacht hinein; die Dänen aber liefen, was sie nur laufen konnten... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Am andern Tage riefte eine ganze Armee aus, die Dänen zu suchen; als sie aber bis an die jütische Grenze gekommen waren... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Endlich ging die Geschichte zu Ende, wie alle Geschichten; aber nicht so gut, und eigentlich auch nicht so schlecht... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Als es hinweg ging, sproßte das Land, wie frische Hoffnung und junger Wuth; jetzt, wo's hinterging, sank mit den Blättern beides zu Boden... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

'Ich stehe hier zwischen Baum und Dorn,' sagte er; 'es thut mir leid, daß meine Kautschule Schläge bekommen haben... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Der Rückmarsch hatte etwas Trostliches... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Die Offiziere ritten nicht mehr zusammen an der Läte, sondern jeder bei seinem Zug... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Der Rittmeister ritt schweigend vor der Escadron; freilich, bremmeln mußte er, aber er bremmeln ließ er Worte... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Der Rittmeister sah weniger freudig aus, als sonst; er hatte auch nicht einen einzigen Fuß abgeben können... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Der Wachmeister sah eben so, wie beim Hinaufmarsch... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Der alte Grafen war auch keine große Veränderung angekommen; er sah aus, als wenn er von gewöhnlichen Exerzieren käme... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

Baderow hatte die trübsten Gedanken, und Masewitz sah ihn trübe an... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...

So rieth die Garnison näher und näher... endlich bekamen sie es zu leben, das liebe kleine Ding, mit dem Kirchthurm, der oben roth war und unten grau... Die Katastrophe ereignete sich am 13. März...





Letzte telegraphische Nachrichten.

Berlin, 14. Mai. [Eig. Telegr. der Saale-Ztg.] Der heute morgen ausgegebene Bericht über das Befinden des Kaisers lautet:

Charlottenburg, 15. Mai, 9 Uhr morgens. Das Befinden Sr. Maj. des Kaisers ist in den letzten Tagen gut geblieben. Appetit und Kräfte haben zugenommen. Infolge einer leichten Magenentzündung bestehen seit einigen Tagen geringe Schlingbeschwerden, welche sich bereits bessern. Das abendliche Fieber war ganz gering.
gez. Morrell Madensky. Wegener. Kaiser.
Hovell. Leyden. Senator.

Berlin, 15. Mai. [Eig. Telegr. der Saale-Ztg.] Die Besserung im Befinden des Kaisers dauert fort. Bei einer an der Grenze der normalen schwachen Temperatur (gestern abend 38,1, heute früh 37,2 Grad) und gutem Puls hat die bessere Kraftzustand an. Trotdem die letzte Nacht milder war als die vorige, weil die Nahe des Kaisers mehr durch Husten gehört wurde, darf der Kaiser auch heute aufstehen und umhergehen. Sein Gang und seine Korpallung sind stramm und gerade. Die Schlingbeschwerden sind verursacht durch einen leichten Katarakt der Nase, der Kaiser hat sie schon oft gehabt. Der Katarakt wird mit den üblichen Mitteln behandelt und es ist bisher kein Anhaltspunkt für seinen Zusammenhang mit dem Grundleiden gegeben. Das nächste Bulletin soll am Freitag erscheinen. Die Ueberjebelung nach Potsdam ist bei dauernder Besserung für Ende Mai oder Anfang Juni beabsichtigt.

Berlin, 15. Mai. [Eig. Telegr. der Saale-Ztg.] Der Reichskanzler Fürst Bismarck ist heute morgen nach Vargin abgereist.

Berlin, 15. Mai. [Eig. Telegr. der Saale-Ztg.] Die über heute abend am 1. April 1887 erfolgten Beschlüsse der Reichsversammlung sind in der Sitzung der Abgeordnetenversammlung für das Reichstagesgesetz zur Ausführung der Reichsversammlung für 1888 und 1889, welche die Vertheilung der Reichsverschuldung, welche u. a. auch die Vertheilung der Aussteuer betrifft, findet am 29. d. statt.

London, 14. Mai. [Oberhaus.] General Wolseley erklärte, er habe vor der am Freitag im Oberhaus stattgehabten Debatte über die Verhältnisse der Armee keine Kenntnis von dem fraglichen Artikel des "Daily Telegraph" gehabt. In der beabsichtigten Rede habe er nicht die Regierung angegriffen, sondern nur die Mangel einer Parteiregierung habe das Meer und die Flotte betrafen. Die jetzige Regierung habe das Meer und die Flotte nicht vernachlässigt, sondern gefördert; er halte aber an der Ansicht fest, daß so lange die englische Flotte so schwach sei, wie dies jetzt der Fall sei, der Herr seinen Platz nicht behaupten könne, da überall in der Welt die Ansicht verbreitet ist, daß der Zustand der Verteidigungsmittel Englands dabei und auswärts unbefriedigt sei, und daß die militärischen Streitkräfte nicht so organisiert und ausgerüstet seien, wie sie sein sollten; er glauke nicht, daß der ganze Vorgang dazu ansetzen sei, ihn als Militär zur Demission zu zwingen. Der Premier Salisbury sprach seine reichhaltige Anerkennung über die Art aus, in der Wolseley von der jetzigen Regierung gesprochen und jeden Angriff auf dieselbe desavouirt habe. Er hoffe, Wolseley werde dem Zwischenfall nicht zu ernst nehmen, denn der Rücktritt Wolseleys wäre ein sehr bedeutender Schlag für die englische Meeresverwaltung. Das heutige militärische Glaubensbekenntnis Wolseleys sei ein sehr ernstes, die Regierung werde die größte Aufmerksamkeit bewahren müssen, die endgültige Entscheidung müsse aber der Regierung zufallen. Das Meer und die Flotte Englands befänden sich seiner Ansicht nach in einem besseren Zustande als je zuvor. Die Regierung treffe die zur Sicherheit des Landes notwendigen Maßregeln.

London, 14. Mai. [Unterhaus.] Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen Bergius erklärte, eine der Bedingungen des holländisch-deutschen Syndikat von der Republik Transvaal gebildeten Eisenbahnsyndikat von der portugiesischen Grenze nach Swakavia sei das Recht der vollkommenen Warenfreiheit. Das einzige Bedingungswort, ob eine solche Konzession mit dem England vertragsgemäß zu stehenden Rechte vereinbar sei; ein Schriftwechsel sei darüber mit der Transvaal-Republik im Gange. Bergius erklärte ferner, bezüglich der Verhältnisse in Samoa sei die Politik Englands auf der Kolonialkonferenz im Anfang 1886

bargelegt und in den Verhandlungen der Konferenz veröffentlicht worden. Der darin enthaltene Vorschlag sei der Meinung der Angelegenheiten im westlichen Theile des süßen Ozeans in Washington zusammengetretenen Konferenz bei deren Zusammentritt unterbreitet worden. Bevor diese Konferenz abgeschlossen sei, könnten deren Beschlüssen nicht mitgeteilt werden. Die Regierung zweifle nicht daran, daß Deutschland dem geringsten König Malietoa eine feindliche Verhalten entsprechende Behandlung habe zuzufügen werden lassen.

Wien, 14. Mai. Der König von Serbien ist abends hier eingetroffen und am nächsten Morgen der Kaiserin und dem Kronprinzen von Serbien empfangen worden.

Silistria, 14. Mai. Fürst Ferdinand ist heute hier eingetroffen und hat eine Besichtigung der hier garnisonierten Truppen vorgenommen.

Barcelona, 14. Mai. Wie das Journal "Romania libera" zuverlässig erfährt, würde das Parlament Anfang Juni aufgelöst werden; die allgemeinen Wahlen würden in der ersten Hälfte des September stattfinden.

Kursberichte. (Sachverständigen der Saale-Ztg.)

Berlin, 15. Mai, 2 Uhr - Min. nachm.

Table with 3 columns: Bond-Werte, Deutsche Bank, and various interest rates. Includes entries like '4% Reichsanleihe', 'Deutsche Bank', '100.00', '101.60', etc.

Die Anleihe zu 1-6 Monaten bei der Kassa, die übrigen von Wilmsh. Wechsel: kurz Amsterdam 168.65, kurz Paris 80.55, kurz London 20.89.

Getreide-Werte.

Table with 2 columns: Weizen, Roggen, Hafer, and prices. Includes entries like 'Weizen: Juni-Juli 177.25', 'Roggen: Juni-Juli 126.75', 'Hafer: Juni-Juli 120.25'.

Von der Fonds Börse. Bei unentschiedener Tendenz verlor der Wechsel in sehr ruhiger Weise. Die Konstantinische Bank sah das Angebot vertheilt sich gleichmäßig vertheilt, da es an anderer Anlegung vollständig fehlte. Eine Ausnahmestellung nahmen die Anteile der Berliner Handels-Gesellschaft ein, die zu steigenden Preisen lebhaft umgeleitet wurden. Die übrigen Bankaktien sowie die Montanwerte waren bei ziemlich fester Haltung vernachlässigt. Auch hier Rentenpapiere war kein Interesse bemerkbar, nur die Russischen Werthe fanden zeitweise etwas Beachtung. Auf dem Eisenbahnenmarkt kamen nur einige Werthe zur Geltung; zu diesen gehörten von den inländischen Papieren die Preussische Südbahn und Marienburger; für Franzosen, Gotthardbahn, Rhein-Saar-Lothar, Nordostbahn, Stollens Meridionalbahn und Dux-Bodenbacher angeboten wurden.

Von der Produkten Börse. Die anhaltend steigende Bewegung der amerikanischen Klasse sowie die Fortdauer der kalten Witterung wirkten in ansehnlicher Weise auf unseren Getreidemarkt. Die Konstantinische erlangte ein entscheidendes Uebergewicht, namentlich für Weizen, der beträchtlich höher bezahlt wurde. Auch Roggen war im Hinblick auf die englischen Klagen über den Getreidestand recht fest; Hafer fand nur wenig Beachtung. Für Rüböl bestand wieder etwas Frage. Die Tendenz für Spiritus hat sich erheblich befestigt, effektive Waare wurde im Verhältnis zur Nachfrage nur unzulänglich zugeführt und erhielt einen beachtenswerten Aufschlag.

Kirchliche Anzeigen.

Am ersten Pfingstfesttage wird zu St. Moritz eine Kirchenkollekte zum Behen der Wortsprüche eingeammelt werden. Den Mitgliedern unserer Gemeinde sowie den Fremden unserer Stadt sei diese Kollekte im voraus angelegentlich empfohlen.

Der Gemeindekirchenrat zu St. Moritz.

Gleich nach der Trauung führten sie mit vier Pferden Extrapost nach dem Gute hinaus. Erst wurde Mittag gegessen und dann führte die junge Frau den Herrn Gemahl im Garten herum. Plötzlich fanden sie vor einem Wildwerk, das Paderow mit Stauen anfas, bis Janny ihm mit leuchtenden Augen um den Hals fiel. "Das sollst du ja sein!" jubelte sie. "das ist ja deine Statue! Unser Topfer hat sie gemacht von Thon und mit Lack überzogen. . . freust du dich drüber, geliebter Mann?" "Fürstbar!" war die Antwort, obgleich das Ding wie ein Einhorn ausfas. Die alte Frau streichelte ihm freundlich die Waden. "Du sollst doch deine Statue haben," sagte sie. "da mit du dich jedesmal freust, wenn du in den Garten kommst." Am Abend drängte Janny zu Bett. "auf dem Lande geht man zeitig schlafen, und sie war so müd." Zwei Jahre später haben sie eine große Taufe. Jannens war natürlich auch eingeladen. Er hatte eine der keinen Schwefeln geheiratet. Da Paderow ihm sagte, spielte er Langeweile. "Beschäftigung muß der junge Mensch doch nur einmal haben. Als zwanzig Jahre ins Land gegangen, heirathete der kleine Paderow die älteste Tochter vom langen Jannens. Und jetzt haben die auch schon wieder große Kinder. . . Gott, was die Zeit vergeht!" C n b c

wache den Salzablab erschwerten. Letzterer blieb dadurch gegen das Vorjahr um ca. 14 Broz zurück, während der Reineinnahme der Saline sich um 42 Broz vermehrte. . . Wenn der Betrieb der Saline trotz des Niederganges des Braunföhlenpreises um 15 Broz für 100 kg sich wesentlich vermindert wurde, so war dies wieder die Resultat nicht nur durch eine Vermehrung der Erzeugung, sondern auch durch die Herabsetzung der Aufwandskosten für die verarbeiteten Kohlen und die in Folge dessen eingetretene Gerabminderung der Selbstkosten um 2,48 Broz, was 100 kg erreicht. Die übrigen Werte arbeiten verhältnißmäßig Da gleichmäßig der Selbstkosten der Saline im Jahre 84 Broz und eine Erhöhung des durchschnittlichen Verkaufspreises um 0,7 Broz, das hat erzielt werden konnte, erklärt es sich, wenn der Reineinnahme der Saline um ca. 42 Broz zuzugewogen. Weniger günstig stellen sich die Betriebsergebnisse bei der Eisenbahn und der Braunföhlenwerke. Der Betrieb der Eisenbahn hatte nahezu denselben Umfang wie im Vorjahre; das Betriebsergebnis ist jedoch ein etwas geringeres. . . Die finanziellen Ergebnisse des Betriebes zusammengefaßt, ergibt sich, daß die bei der Saline, der Eisenbahn und der Holzwerke gegen das Vorjahr eingetretenen Abgänge durch die bei der Saline Holzwerke, der Saline und der Eisenbahn der Eisenbahn Reineinnahme nicht nur ausgeglichen, sondern um etwa 5000 M. überflüssig sind. . . Wenn der gesammte Reineinnahme sich auf 123,878.13 M. erhob, also den vorjährigen um 27,806.22 M. überflüssig, so hat dies außerdem seinen Grund darin, daß bei der Fortführung des Kontos der außer Betrieb gehaltenen Saline Braunköhlen im Wert von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß infolge der am 1. April 1887 erfolgten Zahlung des Kontos von 500,000 M. für das Saline um 10 Broz, die Erzeugung um 622.00 M. entfiel, daß die gesammten Aufwandskosten trotz Vertheilung der früheren Prozentätze sich infolge Verminderung der Buchwerte etwas ermäßigten, daß die Kosten für Unterhaltung der Wohngebäude geringer waren, besonders aber darin, daß

**Die Niederlage der Naether'schen Fabrikate**  
befindet sich in Halle a. S.  
**einzig und allein**  
**41. Große Klausstraße 41.**  
(Haus „Stadt Zürich“).



**Triumph-Stühle**  
in bester Qualität Stück 2/3 M.  
**Neu! Naether's Reformklappstühle** in allen Größen und ohne Beinlücken.  
**Neu! Naether's Kosmos- und Ideal-Klappstuhl**, das Beste, was bisher existirt, als Stuhl, Fronten, Schaufelstuhl und Chaiselongue zu benutzen, zu billigen Preisen.  
**Croquettes, Schaukeln und Turnapparate, Hängematten, Feldstühle** in größter Auswahl.  
**Klooss & Bothfeld.**

**Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.**  
An den Pfingstferien werden auf den Strecken Halle und Leipzig-Großsch. Leipzig-Großsch. Weiden, Weidenbörner-Eichl. beim Jüriena, außer verchiedenen besonders bekannt zu machenden Sonderzügen, zu den am härtesten benutzten Verkehrräumen **Vorzüge** gefahren, welche etwa 1/4 bis 1/2 Stunde vor den fahrlahmigen Zügen verkehren. Das verlebte **Reisefium** wird erspart, möglichst viele Vorzüge zu benutzen und sich **rechtzeitig** dazu auf den Stationen einzufinden, da bei so starkem Andrang zu den nachfolgenden Hauptzügen die Nothwendigkeit eintreten kann, einen Theil der Reisenden von der Beförderung mit denselben auszuschließen. Auch wird schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß für die Zeit des Pfingstverkehrs auf gewissen Strecken die **Sonntagsbillets** für die Benutzung der nachfolgenden Hauptzüge überaus **sehr** billiger haben werden, wovon durch Auslegung an den Stationschaltern das Nähere bekannt gegeben wird.  
Erfurt, den 11. Mai 1888. **Königliche Eisenbahn-Direction.**

**Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.**  
Am ersten Pfingstferientage wird vor dem aus **Leipzig** - Eisenburger Bahnhof - um 8:30 Vormittags abgehenden Verkehrraum ein **Vorzug** bis Hallesberg abgehenden werden, desgleichen vor dem aus **Hallesberg** um 10:42 Vormittags abgehenden Verkehrraum ein **Vorzug** nach Leipzig.  
A. Aus **Leipzig** 8:10 Vorm., aus **Taucha** 8:23, aus **Leisewitz** 8:34, aus **Eisenburg** 8:47, aus **Wiedersheim** 9:6, aus **Vorzug** 9:24, aus **Hallesberg** 9:48.  
B. Aus **Hallesberg** 10:23 Vorm., aus **Torgau** 10:49, aus **Wiedersheim** 11:5, aus **Eisenburg** 11:27, aus **Leisewitz** 11:41, aus **Taucha** 11:50, in **Leipzig** 12:3 Mittags.  
Zu diesen Zügen werden **Billets** zu gewöhnlichen Tarifpreisen veranlagt.  
Halle a. S., den 11. Mai 1888. **Königliche Eisenbahn-Verkehrsamt.**

**Genecke-Wagner's Alpen-Extrafahrten.**  
15. Juli nach **Wien**, Steyermark, Salzammergut u. s. w.  
21. Juli nach **München**, Garmisch, Salzburg.  
15. Aug. nach **Reichenhall**, **Kufstein** und **Tirol**  
mit anschließenden Rundtouren nach allen Alpengebieten. 45 Tage! Aus-  
führlicher Reiseplan zu 20 Pfa. ertheilt **Witte Zinn**.  
**Herrmann Wagner** in **Leipzig**. **Edmund Genecke** in **Dresden**.

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
Sente **Wittwoch** **Nachmittags 4 Uhr**  
**Grosses Militair-Concert**  
der ganzen Kapelle des **Kgl. Waad. Füß.-Regt. Nr. 36.**  
Entrée à **Verion 30 Pfa.**  
**O. Wiegert, Capellmeister.**  
**Familien-Billets** im **Vorverkauf** **20 Stück 3 M.**,  
für **famillliche** **Wochen-Concerte** **giltig**, sind in den  
**Cigarrenhandlg.** der **Herren Steinbrecher & Jasper**,  
**Paul Grimm**, **Beck** u. **Stoye**, **Obere Leipzigerstraße**,  
**Mix**, **Untere Leipzigerstraße** und in **Giebichenstein** bei  
**Herrn Rfm. Reichhardt** zu haben.

**Hofjäger.**  
Sente **Wittwoch** **Nachmittags**  
**Familien-Concert.** **Entrée frei.**  
Im **Zierpark** viel **neues**, u. a. ein **junger Löwe**,  
**Kameel- und Pommey-Weiten.**

**Krystall-Palast Leipzig.**  
**Circus Benz.**  
Sente und folgende Tage **große** **Vorstellung** **Abends 7 Uhr**,  
mit **sehr** **vielfachem** **Programm** **unter** **Wittführung** **aller** **ersten** **Künstler**  
und **Künstlerinnen** in **ihren** **hervorragendsten** **Leistungen**. **Neuen** und **Vor-**  
**führung** der **vorzüglichsten** **dreifürten** **Schau-** und **Freizeit-spiele**.  
**Großartige** **Ausstattungs-** **Pantomimen** **mit** **Ballet** **von** **40** **Damen**.  
**Königliche** **Intermezzo** **2c.** **von** **20** **Clowns**.  
**Jeden** **Sonntag** **2** **gr.** **Extra-Vorstellungen** **um** **4** **und** **7** **Uhr**.

**Öffentl. Versammlung aller Maurer**  
**Wittwoch** **den** **16. Mai** **Abends 8 Uhr** **im** **Saale** **der** **Moritzburg**.  
Tagesordnung: I. **Abrechnung** und **Baß** **einer** **Commission**.  
II. **Die** **Gründung** **der** **Junungs-Kassenkasse**. III. **Verständenes**,  
im **zahlreiches** **Erscheinen** **erucht**. **Der** **Einberufer**.

**Internationale Gartenbau-Ausstellung zu Köln im Jahre 1888**  
(unter dem Allerhöchsten Protectorate Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Augusta)  
findet statt  
**vom 4. August bis 9. September.**  
**Eröffnung des alldutschen Festplatzes am 15. Juli.**

**Arztkrankenkasse des Steinbergwerkes.**  
**Generalversammlung**  
**Sonntag** **den** **20. d. Mts.** **Nachm. 3 Uhr** **in** **Bötker's Restaurant**,  
**Zahlreiches** **Erscheinen** **erforderlich.**  
**Der** **Vorstand.**

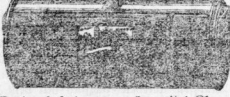
**Carl Th. Plötz,**  
**52. Gr. Ulrichstr. 52.**  
**18. Leipzigerstr. 18.**



**Reisekoffer** in **Stoff**, **Leinen**, **Drell**,  
**Leber**, **dauerhaft** **gearbeitet**, **Stück** **von**  
**2 M 25 &** an.  
**Käsekerntaschen**, **auf** **dem** **Wägen**  
**und** **an** **der** **Hand** **zu** **tragen**, **Stück**  
**von** **3 M 50 &** an.  
**Touristentaschen** in **Stoff**, **Stoff**  
**und** **Leber** **Stück** **von** **90 &** an.



**Couriertaschen** **Stück** **2 M 25 &**,  
**2 M 50 &**, **3 M**, **3 M 50 &** bis **4 M**  
**Feldtaschen** **zum** **Umhängen** **Stück**  
**50 &**, **60 &**, **75 &**, **1 M**, **1 M 40 &**,  
**1 M 75 &** und **3 M**.  
**Reisetaschen** **für** **die** **Tasche** **Stück**  
**10 &** und **15 &**  
**Diesben** **mit** **Lederüberzug** **Stück**  
**45 &** und **80 &**.  
**Trinkbecher** **von** **25 &** an.  
**Plaidriemen** **Stück** **35 &**, **45 &**,  
**60 &**, **75 &**, **1 M**.  
**Plaidriemen** **zum** **Umhängen** **Stück**  
**70 &** und **1 M 40 &**.



**Botanikströmmeln** **mit** **1** **Klappe**  
**Roll** **8** **9** **10** **12** **14** **16**  
**&** **35**, **40**, **45**, **50**, **75**, **90**.  
**mit** **2** **Klappen**  
**Roll** **12** **14** **16**  
**&** **70**, **90**, **110**.  
**Markender-Tönnchen** **Stück**  
**50 &**

**Carl Th. Plötz,**  
**52. Gr. Ulrichstr. 52.**  
**18. Leipzigerstr. 18.**

**Allen Freunden**  
einer **guten** **Tasse** **Kaffee** **empfehlen**  
wir **den** **rumlichst** **bekannt**  
**gebr. Java-Kaffee** **der** **Firma**  
**A. Zuntz** **sel. Wwe.,**  
**Kaffeehaus,**  
**Bonn**, **Berlin** **u.** **Münsterben.**  
Ia. **Qualität** **à** **M 1,75**  
IIa. **Qualität** **à** **M 1,60** **per**  
**unter** **gebr. Hausbrotloffe** **1 Pfd**  
**in** **Badeten** **von** **1/2** **und** **1/4** **No.**  
**Netto-Zahlst.**  
**Fr. David Söhne.**  
**G. Gröbe**, **A. Steinbach**,  
**Wiederlegte**, **Königsstraße** **16.**  
**Julius Otto Kopf.**

**Arnica-Haaröl,**  
kein **Geheimmittel**, **sondern**  
ein **balsamischer** **Auszug** **der**  
**grünen** **Arnica-Pflanze**, **ist** **das**  
**Wirksamste** **und** **Unschädlichste**  
**gegen** **Haarausfall** **und**  
**Schuppenbildung**, **besonders**  
**an** **jungen** **Müttern** **zu**  
**empfehlen**. **In** **Fl.** **à** **75 Pfg.** **bei**  
**M. Walsgott.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

**Victoria-Theater.**  
**Wittwoch** **den** **16. Mai** **1888**  
**Gastspiel** **von** **Martha Kräger.**  
**Der** **Registrator** **auf** **Reifen.**

**„Vater Rhein“**  
**Große** **Märkerstraße** **14,**  
**Berliner-Strich** **169,**  
**empfiehlt** **täglich**  
**frische** **Mai-Bowle**  
**in** **bekannt** **er** **Qualität**  
**Prima** **Oderkrebse**  
**und** **Holgöländer** **Hammer.**  
**Diners** **von** **à** **1,50** **Mk.** **an**  
**von** **1** **Uhr.**  
**Zweifen** **à** **la** **carte** **zu** **jeder** **Tageszeit**  
**Reservirte** **Zimmer.**  
**Geöffnet** **bis** **12** **Uhr** **Abends.**

**Zum Löwenbräu**  
(**Restaur.** **z.** **alten** **Dessauer**)  
**Gr. Ulrichstraße** **48, I.**  
**Special-Auswahl.**  
**18** **Sorten** **à** **2** **3** **Mk.** **frei** **Kaus.**  
**Gasthof** **zu** **den** **drei** **Sönnigen.**  
**Empfehle** **das** **Mittagstisch** **von** **50 &**  
**früh** **im** **früh** **an,**  
**sowie** **schönes** **Verkehrszimmer** **mit**  
**Pianino** **zu** **verleihen.**

**Alexisbad im Harz.**  
**Hôtel** **Klostermühle.**  
**Eisenbahnstation.**  
Durch **Reinhold** **bergriffert**. **Schöne**  
**Lage** **in** **Salzthal.**  
**Empfehle** **den** **besten** **Reisenden** **und**  
**Gastgebern** **auf's** **Ungelegentlichste**  
**Logis** **von** **1** **M** an, **Pension** **4-5**  
**M** **pro** **Tag.**  
**W. Schäfer**, **Beitber.**

**Gernode am Harz.**  
**Hôtel** **z.** **Deutschen** **Kaiser.**  
altes **renomirtes** **Haus**, **empfiehlt** **sich**  
**dem** **reisenden** **Publikum** **angenehmlich**  
**Gute** **Küche**, **amerikanische** **Bedienung**  
**Logis** **v.** **1-2** **M**, **Bernhard** **Kotze.**

**Kurort Grund im Harz.**  
**Junge** **Damen**, **welche** **zur** **Kur** **oder**  
**zur** **Erholung** **Grund** **im** **Harz** **zu**  
**besuchen** **beabsichtigen**, **finden** **freundliche**  
**Aufnahme** **in** **meiner** **Familie.**  
**Dr. med. Freymuth, Badearzt,**  
**in** **Grund.**

**Domkirchendorfer.**  
**Donnerstag** **Abend 8 Uhr** **Uebungs-**  
**stunde** **im** **Kronengarten. Um** **vollstän-**  
**diges** **Erscheinen** **wird** **bringen** **geben.**

**Neue Sing-Akademie.**  
**Mittwoch** **den** **16. Mai** **Abd. 8 Uhr**  
**Uebung** **für** **ganz** **Chor** **im**  
**Saale** **der** **Volksschule.**  
**Sanson von Händel.**  
**Anmeldungen** **neuer** **singernder** **und**  
**zu** **hörer** **Mitglieder** **bei** **Herrn** **Musik-**  
**director** **Vorzetzsch**, **Wilmannsstr. 5, I.**  
**Der** **Vorstand.**

**Jahr'scher Turnverein**  
**Mittwoch** **u.** **Sonntags**  
**Abends** **9-10 1/2** **Uhr**  
**Uebungsstunden**  
**in** **der** **Hald.** **Wilmanns-**  
**am** **Hofplatz**, **D. S.**

**Turnverein „Frieden“**  
**Mittwoch** **u.** **Sonntags**  
**Abends** **9-10 1/2** **Uhr**  
**Turnübung**  
**im** **Paradiesgarten. Mel-**  
**dungen** **von** **Mitgliedern**  
**und** **Besüßigen** **werden**  
**hofselt** **entgegenommen.**  
**Der** **Vorstand.**

**Restaurant zur Brienhalle**  
**Großer** **Berlin** **13.**  
**Empfehle**  
**kräftigen** **Witttagstisch**  
**im** **Abonnement** **60** **Pfa.**  
**Bezeichner** **mit** **Zutritt** **frei.**

**Schwärzer Bombardir**, **verloren**,  
**enthalten**, **auf** **d.** **Sandwege** **verloren**,  
**Abzugeben** **im** **Waldlager.**  
**Ein** **Wägen-Armband** **Sonntag**  
**Nachmittags** **verloren. Gegen** **Belohnung**  
**abzugeben** **Wagdeburgerstr. 32.**

**Ein** **Ring** **ein** **mit** **Wappen**  
**verloren** **von** **Wuchererstraße** **bis** **Rey-**  
**berg's** **Garten. Gegen** **Belohnung**  
**abzugeben** **Wuchererstraße** **20, I. r.**  
**Sonntag** **früh** **1/2** **Uhr** **Kaffee**  
**verloren** **von** **Gutshofstr.** **bis** **Friedrich-**  
**stra.** **abz.** **Abrecherstr.** **18** **W. Raute.**

**Silberne** **Clubsuhr** **mit** **Zahl-**  
**platte** **auf** **der** **Wahl** **gefunden**  
**Zeilstraße** **20.**

**Dogshund,**  
**schwarz** **mit** **Br.** **Abgeiden**, **gestern**  
**entlaufen. Gegen** **Belohnung**  
**abzugeben** **Gr. Zandberg** **13.**  
**Vor** **Anlauf** **wird** **gewart.**

**Bei** **unser** **Umzuge** **von** **Brachfeld**  
**nach** **Gutshof** **lage** **ich** **allen** **Freunden**  
**und** **Bekannt** **auf** **diesem** **Wege** **ein**  
**herliches** **Adieu**, **da** **es** **mir** **nicht**  
**möglich** **war**, **von** **Allen** **persönlich** **Ab-**  
**schied** **zu** **nehmen**. **Vor** **allem** **lag** **ich**  
**meinen** **innigen** **Dank** **den** **besten**  
**Wägen-Geleitern** **für** **die** **freudige**  
**Übernahme**, **welche** **er** **mir** **durch** **den**  
**Wunsch** **des** **schönen** **Wiedersehens**  
**betriebe.**  
**Wittnib**, **den** **12** **Mai** **1888.**  
**Franz** **Reinhold.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Gestern** **früh** **10 1/2** **Uhr** **verlebte** **sanft**  
**nach** **längeren** **Leben** **unser** **gutes**  
**Gretchen** **im** **zarten** **Alter** **von** **2** **Jahren**  
**10** **Monaten**, **was** **hiermit** **theuerdenk-**  
**lichen** **Freunden** **und** **Bekannt** **schmerzhaft**  
**angehen.**  
**Halle** **a. S.**, **den** **15. Mai** **1888.**  
**August** **Haut** **und** **Frau.**

**Rückgekehrt** **von** **Stadtbath** **meines** **lieben**  
**Kindes** **und** **unserer** **Schwester** **Leutke**,  
**lage** **ich** **Allen**, **welche** **mir** **helfend**  
**zur** **Seite** **standen**, **und** **welche** **für** **den**  
**letzten** **Abend** **tragen**, **meinen** **herzlichsten**  
**Dank**, **Dank** **und** **Segen** **Polster** **Müller**  
**für** **Erregung** **der** **lieben** **Entschlafenen**.  
**Insbesondere** **herzlich** **Dank** **Herrn**  
**Georg** **Pietrich** **und** **den** **lieben** **Mit-**  
**gliedern** **für** **die** **schönen** **Blumen**  
**und** **die** **ehrenvolle** **Begleitung** **am** **Be-**  
**gräbnistage.** **Die** **hierbeizute** **Mutter**  
**Leutke** **Müller** **geb. Bahl.**

**Dankagung.**  
**Herzlich** **Dank** **für** **die** **uns** **beim**  
**Verdauung** **unserer** **unvergesslichen** **guten**  
**Frau** **und** **Mutter** **von** **so** **vielen** **Seiten**  
**bewiesene** **Liebe** **und** **Aufnahme.**  
**Postfach** **Reichardt** **Vollhardt**  
**und** **Kinder.**

**Von** **dem** **Verdauung** **unserer** **so** **schnell**  
**von** **uns** **gerühmt** **lieben** **Vater**, **Mutter**,  
**Söhnes** **und** **Bruder** **zurückgekehrt**,  
**söhnen** **wir** **es** **trüb** **unserer** **großen**  
**Schmerz** **über** **den** **nicht** **so** **schwer**  
**betreffenden** **Verlust** **nicht** **unterlassen**, **Allen**,  
**die** **uns** **so** **liebend** **getroffen**, **sowie** **dem**  
**Verstorbenen** **die** **letzte** **Ehre** **durch** **ihre**  
**Zeremonie** **bei** **dem** **Verdauung** **erweisen**,  
**unser** **herzlichsten** **und** **tieftgefühlten** **Dank**  
**zu** **legen**. **Insbesondere** **danken** **wir** **nach**  
**den** **Herren** **Pastor** **Pietrich** **für** **seine**  
**herliche** **Liebe** **am** **Grabe**, **den** **Herren**  
**Gantor** **und** **Geleitern** **für** **die** **er-**  
**gebenen** **Gelege** **bei** **der** **Verdauung**.  
**Auch** **den** **Herren** **Beamten** **und** **Kne-**  
**chten** **der** **Nieder** **ihren** **Werke** **danken** **wir**  
**für** **die** **uns** **wohlthätige** **Teilnahme**.  
**Unter** **Verzug** **herliche** **für** **alle** **vor-**  
**stehenden** **herlichen** **Schickal.**  
**Überlebenden**, **den** **14. Mai** **1888.**  
**Die** **Ginterliebenden**  
**des** **verunglückten** **Brechenmeister**  
**H. Sauerhäger.**

**Unser** **herzlichsten** **Dank**  
**für** **die** **vielen** **uns** **so** **wohlthätigen**  
**Beweise** **der** **Teilnahme** **bei** **der** **Ver-**  
**gebung** **unserer** **lieben** **Gretchen**,  
**Halle** **a. S.**, **den** **14. Mai** **1888.**  
**Wittlieb** **Reinhold** **und** **Frau.**